

Universitätsexperte

Patientenversorgung in der Häuslichen Hospitalisierung

Unterstützt von:





Universitätsexperte Patientenversorgung in der Häuslichen Hospitalisierung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 21 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-patientenversorgung-hauslichen-hospitalisierung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Studienmethodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Die häusliche Versorgung der Patienten ermöglicht es denjenigen, die nicht ins Krankenhaus fahren können, weiterhin eine angemessene ärztliche Betreuung zu erhalten. Dieses Programm soll es Ärzten ermöglichen, ihre Kenntnisse über die häusliche Hospitalisierung zu aktualisieren, indem sie die neuesten pädagogischen Technologien nutzen, um die Techniken für die Pflege jedes Patiententyps zu erlernen.



“

Dank dieses Universitätsexperten werden die Ärzte ihre Kenntnisse in der Patientenversorgung aktualisieren können, um sich an die neuen Bedürfnisse der häuslichen Hospitalisierung anzupassen"

Die häusliche Versorgung von Patienten ist eines der wichtigsten Mittel, um abhängigen Personen eine möglichst umfassende medizinische Versorgung zu ermöglichen. Der technologische Fortschritt im Gesundheitswesen hat es ermöglicht, dass viele Patienten zu Hause gepflegt werden können, ohne dass sie in ein Krankenhaus fahren müssen, was diesen Dienst zu einer treibenden Kraft für den Wandel in der modernen Gesundheitsversorgung macht, einer Pflege, die sich auf den Menschen und seine gesundheitlichen und sozialen Bedürfnisse konzentriert.

Die Entwicklung dieser Art der Gesundheitsversorgung schreitet von Jahr zu Jahr voran, was zum Teil auf die Zunahme der Bevölkerung zurückzuführen ist, die diese Versorgung benötigt. Begünstigt wurde dieses Wachstum durch den demografischen Wandel mit einem Rückgang der Geburten- und Sterblichkeitsraten sowie einer Zunahme der alternden Bevölkerung mit chronischen Problemen, die immer akuter werden und eine Versorgung außerhalb des Krankenhauses erfordern.

Dieses Programm ist darauf ausgerichtet, all jene Aspekte zu vertiefen, die die häusliche Hospitalisierung einzigartig machen und von anderen medizinischen Fachgebieten unterscheiden, aber auch die Schwachstellen und Chancen für die Zukunft aufzuzeigen, die wir noch vor uns haben, indem wir die neuen Bildungstechnologien nutzen.

Der Lehrplan ist darauf ausgerichtet, die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und klinischen Fälle kennenzulernen, um das Wissen zu erweitern und Erfahrungen und innovative Techniken auszutauschen, die bereits von anderen Ärzten bei der Versorgung von Patienten in der häuslichen Hospitalisierung eingesetzt werden, einschließlich pädiatrischer Patienten und der in jedem Fall empfohlenen Präventivmedizin.

Dieser **Universitätsexperte in Patientenversorgung in der Häuslichen Hospitalisierung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Seine herausragendsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von mehr als 100 Fallstudien, die von Experten für die Patientenversorgung in der häuslichen Hospitalisierung vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Neues über die Rolle des Arztes bei der häuslichen Hospitalisierung
- Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Das interaktive Lernsystem welches auf Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den gestellten Situationen basiert
- Besonderes Augenmerk gilt der evidenzbasierten Medizin und den Forschungsmethoden im Bereich der häuslichen Hospitalisierung
- Mit theoretischen Vorträgen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuellen Reflexionsarbeiten
- Die Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Mit diesem 100%igen Online-Programm werden Sie in der Lage sein, auf einfache Art und Weise mit den neuesten Fortschritten in der Patientenversorgung Schritt zu halten“



Mit diesem Universitätsexperten haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen auf bequeme Weise und ohne Verzicht auf ein Höchstmaß an wissenschaftlicher Genauigkeit zu aktualisieren, um die neuesten Fortschritte im Bereich der häuslichen Hospitalisierung in Ihre tägliche medizinische Praxis einfließen zu lassen"

Das Lehrpersonal setzt sich aus angesehenen und renommierten spanischen Fachkräften zusammen, die auf eine lange Karriere im Gesundheitswesen, in der Lehre und in der Forschung zurückblicken können. Diese haben in verschiedenen Krankenhäusern in ganz Spanien gearbeitet und dabei berufliche und pädagogische Erfahrungen gesammelt, die sie in diesem Universitätsexperten auf außergewöhnliche Weise vermitteln.

Die methodische Gestaltung dieses Universitätsexperten, der von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt wurde, integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie für die Schaffung zahlreicher multimedialer Bildungswerkzeuge, die es den Fachkräften ermöglichen, sich auf der Grundlage der wissenschaftlichen Methode mit der Lösung realer Probleme in ihrer üblichen klinischen Praxis zu befassen, was es ihnen ermöglicht, in der Aneignung von Wissen und der Entwicklung von Fähigkeiten, die sich auf ihre zukünftige berufliche Tätigkeit auswirken werden, weiter voranzukommen.

Es sei darauf hingewiesen, dass jeder der erstellten Inhalte sowie die Videos, Selbsttests, klinischen Fälle und modularen Prüfungen von den Professoren und dem Expertenteam, das die Arbeitsgruppe bildet, gründlich überprüft, aktualisiert und integriert wurden, um den Lernprozess auf eine didaktische und schrittweise Weise zu erleichtern, die es ermöglicht, die Ziele des Lehrprogramms zu erreichen.

Das Bildungsprogramm wurde von Experten auf dem Gebiet der häuslichen Hospitalisierung aktualisiert.

Steigern Sie Ihre beruflichen Fähigkeiten mit diesem Programm, das von führenden Fachleuten auf diesem Gebiet entwickelt wurde.



02 Ziele

Das Hauptziel des Universitätsexperten ist die Fortbildung von Gesundheitsfachkräften auf der Grundlage des Erwerbs der aktuellsten und innovativsten wissenschaftlichen Kenntnisse auf dem Gebiet der häuslichen Hospitalisierung, des Managements komplexer chronischer Patienten und Krankheiten mit palliativem Bedarf und deren Behandlung, um sie in die Lage zu versetzen, ihre tägliche klinische Praxis zu einer Bastion der Standards der besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse zu machen, mit einem kritischen, innovativen, multidisziplinären und integrativen Sinn.





“

Erwerben Sie eine auf Ihren Beruf abgestimmte Fortbildung, um die Behandlung Ihrer Patienten täglich zu verbessern"



Allgemeines Ziel

- Aktualisieren des Arztes durch die besten wissenschaftlichen Erkenntnisse für die Patientenversorgung in der häuslichen Hospitalisierung als wirksame und effiziente Alternative zur konventionellen Hospitalisierung



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen in der Patientenversorgung in der häuslichen Hospitalisierung zu informieren"





Spezifische Ziele

Modul 1. Versorgung verschiedener spezifischer Arten von Patienten

- ♦ Identifizieren der Bedürfnisse je nach Alter des Patienten
- ♦ Verwalten komplexer chronischer Patienten
- ♦ Behandeln psychiatrischer Patienten unter Berücksichtigung der Besonderheiten der psychischen Gesundheitskontrolle zu Hause

Modul 2. Behandlung von Begleiterkrankungen zu Hause

- ♦ Integrieren von Kenntnissen über Aufnahme- und Ausschlusskriterien
- ♦ Verwalten der wichtigsten Symptome und Komplikationen bei postoperativen Patienten
- ♦ Diagnostizieren und Behandeln von Krankheiten mit ihren eigenen Merkmalen zu Hause

Modul 3. Spezielle Behandlungen

- ♦ Erläutern der Handhabung chronischer Patienten zu Hause, um Exazerbationen zu vermeiden und ihren Schweregrad zu verringern
- ♦ Berücksichtigen der wichtigen Rolle von Fallmanagern sowohl im Krankenhaus als auch in der Gemeinde
- ♦ Hervorheben der Notwendigkeit, Impfungen für Patienten mit besonderen Bedürfnissen in Betracht zu ziehen, um die Krankheitslast zu verringern

Modul 4. Pädiatrischer Patient in der häuslichen Hospitalisierung

- ♦ Vermitteln der notwendigen Kompetenzen für die Bewältigung des Stresses durch den Krankenhausaufenthalt im frühen Alter
- ♦ Erstellen der spezifischen Bewertung zu Hause unter Beteiligung der Familie
- ♦ Bearbeiten von Verfahren, Klassifizierungen und Überlegungen in Bezug auf den pädiatrischen Patienten

Modul 5. Präventivmedizin in der häuslichen Hospitalisierung

- ♦ Untermauern der Bedeutung der Kontrolle chronischer Krankheiten in Zeiten der Stabilität für die Verringerung von Morbidität und Mortalität, Notaufnahmebesuchen und konventionellen Einweisungen
- ♦ Erweitern der Kenntnisse über Keime und Maßnahmen zur Keimkontrolle zu Hause
- ♦ Einführen verschiedener Behandlungen je nach therapeutischer Angemessenheit

03

Kursleitung

An dem Lehrprogramm beteiligen sich renommierte und anerkannte Fachärzte, die über eine Vielzahl von Veröffentlichungen, Lehr- und Berufserfahrung in zahlreichen Krankenhäusern verfügen, in denen viele der untersuchten Krankheiten eine hohe Morbiditäts- und Mortalitätsrate aufweisen. Das Dozententeam besteht aus einem multidisziplinären Team verschiedener medizinischer Fachrichtungen, wie z. B. Innere Medizin, Familienmedizin, Palliativmedizin, Präventivmedizin und Krankenpflege.





“

Das Dozententeam besteht aus renommierten Fachleuten verschiedener medizinischer Fachrichtungen, die zu angesehenen Universitäten gehören"

Leitung



Dr. Lafuente Sanchis, Manuel Pablo

- ♦ Leiter der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Virgen de los Lirios, Alcoy
- ♦ Dozent für klinische Simulation, Katholische Universität von Murcia
- ♦ Universitätsdozent für Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in Palliativmedizin an der Internationalen Universität von La Rioja
- ♦ Universitätsexperte in Hochschullehre an der Katholischen Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung, Spanische Gesellschaft für Klinische Simulation

Professoren

Fr. Amoros Cantero, Aurora

- ♦ Krankenschwester in der Abteilung für Präventivmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Krankenschwester in der Stiftung für Neurochirurgie, Bildung und Entwicklung (NED)
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia

Fr. Alcover Pons, Marta

- ♦ Pflegefachkraft für Präventivmedizin
- ♦ Pflegefachkraft in der Abteilung für Präventivmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia

Dr. Bou Monterde, Ricardo

- ♦ Epidemiologe mit Spezialisierung auf Präventivmedizin und öffentliche Gesundheit
- ♦ Leiter der Abteilung für Epidemiologie und Präventivmedizin am Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia
- ♦ Epidemiologe des katalanischen Gesundheitsamtes
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Katalonien
- ♦ Masterstudiengang in Klinischen Studien von der Schule für Hygiene und Tropenmedizin der Universität von London

Dr. Flor Bustos, Loida

- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Oberärztin der Abteilung für Familien- und Gemeinschaftsmedizin des Krankenhauses von Manises
- ♦ Fachärztin der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia

Dr. Ciancotti Oliver, Lucía

- ♦ Oberärztin des Dienstes für Präventivmedizin, Universitätskrankenhaus de la Ribera, Valencia
- ♦ Fachkraft für Gesundheitsförderung und Prävention in den Lebensphasen
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Lluís Alcanyis, Valencia
- ♦ Fachärztin für Präventivmedizin, öffentliche Gesundheit und Hygiene am Universitätskrankenhaus Dr. Peset, Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in öffentlicher Gesundheit und Gesundheitsmanagement an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Präventivmedizin, Öffentliche Gesundheit und Hygiene

Hr. García-Noblejas Julià, Pablo

- ♦ Pflegefachkraft in der Grundversorgung, Experte für kardiovaskuläre Risiken
- ♦ Facharzt der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Masterstudiengang in Krankenhausmanagement an der Katholischen Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied der Valencianischen Gesellschaft für Krankenpflege in der Primärversorgung

Fr. Vila Herranz, Mireia

- ♦ Pflegefachkraft und Fallmanagerin am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Krankenschwester für häusliche Hospitalisierung am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Krankenschwester in der Notaufnahme des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Katholischen Universität von Valencia

Dr. Jara Calabuig, Irina

- ♦ Ärztin im Gesundheitszentrum Alzira Ärztin im Gesundheitszentrum La Bassa
- ♦ Ärztin im Gesundheitszentrum La Fàbrica
- ♦ Ärztin in den Hilfskliniken des Gesundheitszentrums Muro d' Alcoi
- ♦ Ärztin im Gesundheitszentrum Banyeres de Mariola
- ♦ Dozentin für kontinuierliche Pflege im Gesundheitszentrum La Fàbrica (Alcoy), Cocentaina und Carlet
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Virgen de los Lirios
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Reus, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- ♦ Mitglied von: Arbeitsgruppe für Palliativversorgung. SEMERGEN

Fr. Marqués Aguilar, Elvira

- ♦ Stationsleiterin der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Schulgesundheit
- ♦ Fallmanagerin für komplexe chronische Patienten, Valencianische Schule für Gesundheitsstudien

Dr. Santander López, Jorge

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin im Krankenhaus La Fe
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Facharzt für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Mendoza, Argentinien
- ♦ Universitätsexperte in Schmerzen

Dr. Torrijos Pastor, Antonio

- ♦ Arzt in der Abteilung für häusliche Hospitalisierung am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Ambulanter Notarzt im Integrierten Gesundheitszentrum Carlet
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Marina Baixa, Alicante
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Cadiz
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- ♦ Masterstudiengang in klinischer Medizinforschung an der Universität Miguel Hernández
- ♦ Mitglied von: SVMFYC-Arbeitsgruppe für Häusliche Pflege, SEMERGEN-Arbeitsgruppe für Palliativpflege, SEMFYC-Arbeitsgruppe für Nationale psychische Gesundheit

Fr. Sanchís Aguilar, Paula

- ♦ Krankenschwester in der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Krankenschwester im Altersheim Solimar Tavernes
- ♦ Fallmanagerin für komplexe chronische Patienten, Valencianische Schule für Gesundheitsstudien (EVES)
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia





Dr. Martín Marco, Antonio

- ♦ Facharzt für Innere Medizin am Universitätskrankenhaus Arnau de Vilanova, Valencia
- ♦ Oberarzt in der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativpflege
- ♦ Verantwortlich für Lehre und Forschung, Einheit für Palliativpflege
- ♦ Masterstudiengang in medizinischer Notfallversorgung
- ♦ Masterstudiengang in Notfallmedizin und -chirurgie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Medizinische Onkologie, Spanische Gesellschaft für Innere Medizin

Dr. Tarraso Gómez, María Luisa

- ♦ Oberärztin in der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Fachärztin in der Schmerzabteilung des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Facharztausbildung im Krankenhaus Dr. Peset
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied von: Valencianische Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung, Gruppe für Palliativmedizin der Spanischen multidisziplinären Schmerzgesellschaft



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

04

Struktur und Inhalt

Das Lehrprogramm wurde von einer Gruppe von Professoren und Medizinerinnen verschiedener medizinischer Fachrichtungen entwickelt, die über umfangreiche klinische, Forschungs- und Lehrerfahrung verfügen und daran interessiert sind, die neuesten und aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse über die häusliche Hospitalisierung zu integrieren, um eine professionelle Fortbildung zu gewährleisten und die tägliche klinische Praxis von Fachleuten zu verbessern, die Patienten oder Bevölkerungsgruppen in der Gemeinschaft betreuen.



A close-up profile photograph of an elderly person's face, showing their nose and mouth. A green nasal cannula is inserted into their nostril. The background is a soft-focus hospital room. The image is partially overlaid by a dark blue diagonal shape in the top right and a white diagonal shape in the bottom left.

“

*Die Fortschritte in der häuslichen Hospitalisierung
erfordern neue Bildungsangebote, um
Pflegefachkräfte auf dem neuesten Stand zu halten"*

Modul 1. Versorgung verschiedener spezifischer Arten von Patienten

- 1.1. Gebrechlicher geriatrischer Patient
 - 1.1.1. Auffälligkeiten bei geriatrischen Patienten
 - 1.1.2. Beziehungsmodell mit Einrichtungen für betreutes Wohnen
 - 1.1.3. Behandlung von geriatrischen Patienten
- 1.2. Komplexe chronische Patienten
 - 1.2.1. Definition
 - 1.2.2. Modelle für die Behandlung komplexer chronischer Patienten
 - 1.2.3. Kriterien für die Sterblichkeit
- 1.3. Palliativpatient
 - 1.3.1. Unterscheidung zwischen onkologischen und nicht onkologischen Palliativpatienten
 - 1.3.2. Kriterien für die Sterblichkeit
 - 1.3.3. Modelle für die Behandlung von Palliativpatienten
- 1.4. Patienten mit häufigen Krankenhausaufenthalten
 - 1.4.1. Fallmanagement
- 1.5. Antibiotikatherapie zu Hause
 - 1.5.1. Allgemeines
 - 1.5.2. TADE
- 1.6. Psychiatrischer Patient
 - 1.6.1. Besonderheiten der häuslichen Überwachung der psychischen Gesundheit
- 1.7. Pädiatrischer Patient
 - 1.7.1. Überlegungen bei pädiatrischen Patienten

Modul 2. Behandlung von Begleiterkrankungen zu Hause

- 2.1. Herzinsuffizienz
 - 2.1.1. Aufnahme- und Ausschlusskriterien
 - 2.1.2. Symptommanagement und häusliche Behandlung
 - 2.1.3. Entlassungskriterien
- 2.2. COPD
 - 2.2.1. Aufnahme- und Ausschlusskriterien
 - 2.2.2. Symptommanagement und häusliche Behandlung
- 2.3. Pflege des postoperativen Patienten
 - 2.3.1. Aufnahme- und Ausschlusskriterien
 - 2.3.2. Management der wichtigsten Symptome und Komplikationen bei postoperativen Patienten
- 2.4. Neurologischer Patient
 - 2.4.1. Demenz
 - 2.4.2. Multiple Sklerose
 - 2.4.3. ALS
- 2.5. TVT und Lungenembolie
 - 2.5.1. Diagnose zu Hause
 - 2.5.2. Angepasste Behandlung für zu Hause
 - 2.5.3. Kriterien für die Aufnahme für eine konventionellen Hospitalisierung
- 2.6. Häusliche Rehabilitation. Verlust der Funktionalität. Brüche
 - 2.6.1. Skalen für die Funktionalität
 - 2.6.2. Möglichkeiten der häuslichen Rehabilitation
- 2.7. Nephro-urologische Syndrome
 - 2.7.1. Pyelonephritis
 - 2.7.2. Pathologien der ableitenden Harnwege
 - 2.7.3. Prostataerkrankung
 - 2.7.4. Akute und chronische Nierenerkrankungen
- 2.8. Patienten mit Verdauungskrankheiten
 - 2.8.1. Zirrrose
 - 2.8.2. Hepatische Enzephalopathie
 - 2.8.3. Kurzdarm

Modul 3. Spezielle Behandlungen

- 3.1. Serotherapie und IV-Medikamente
 - 3.1.1. Periphere Zugänge
 - 3.1.2. Zentrale Zugänge
 - 3.1.3. Medikamentenkombinationen
- 3.2. Verabreichung von Blutprodukten
 - 3.2.1. Erythrozytenkonzentrate
 - 3.2.2. Thrombozyten-Pool
 - 3.2.3. Plasma
 - 3.2.4. Protokolle für die Transfusion von Blutprodukten zu Hause
- 3.3. Subkutane Medikamente
 - 3.3.1. Elastomer-Infusoren
 - 3.3.2. Behandlung mit der Möglichkeit der subkutanen Verabreichung
 - 3.3.3. Medikamentenkombinationen
- 3.4. Chemotherapie zu Hause
 - 3.4.1. Klassifizierung
 - 3.4.2. Überlegungen
- 3.5. Intravenöse Behandlung mit Infusionspumpe zu Hause
 - 3.5.1. Klassifizierung
 - 3.5.2. Überlegungen
- 3.6. Katheterisierung von Blase und Verdauungstrakt
 - 3.6.1. Protokolle für den Austausch zu Hause
 - 3.6.2. Videos zu Techniken
- 3.7. PEG-Austausch
 - 3.7.1. Protokolle für den Austausch zu Hause
 - 3.7.2. Videos zu Techniken
- 3.8. Tracheostomie-Austausch
 - 3.8.1. Protokolle für den Austausch zu Hause
 - 3.8.2. Videos zu Techniken
- 3.9. Entnahme und Transport von Proben: Analyse, Kultur usw.
 - 3.9.1. Probenentnahme
 - 3.9.2. Transport von Proben

Modul 4. Pädiatrischer Patient in der häuslichen Hospitalisierung

- 4.1. Einführung
 - 4.1.1. Besonderheiten des pädiatrischen Patienten
- 4.2. Pädiatriespezifische Beurteilung zu Hause
 - 4.2.1. Überlegungen
- 4.3. Pädiatrische Onkologie
 - 4.3.1. Überlegungen
- 4.4. Infektionen in der Pädiatrie
 - 4.4.1. Klassifizierung
 - 4.4.2. Verfahren
- 4.5. Angeborene Pathologie
 - 4.5.1. Klassifizierung
 - 4.5.2. Überlegungen
- 4.6. Rechtmäßigkeit in der pädiatrischen Patientenversorgung
 - 4.6.1. Überlegungen

Modul 5. Präventivmedizin in der häuslichen Hospitalisierung

- 5.1. Präventivmedizin
 - 5.1.1. Konzept und Allgemeinheiten
- 5.2. Hygiene
 - 5.2.1. Überlegungen
 - 5.2.2. Verfahren zu Hause
- 5.3. Kolonisierung bei multiresistenten Infektionen. Maßnahmen zu Hause
 - 5.3.1. Kolonisierung
 - 5.3.2. Multiresistente Keime
 - 5.3.3. Maßnahmen zu Hause
- 5.4. Angemessenheit der Antibiotikabehandlung zu Hause
 - 5.4.1. Arten der Behandlung
 - 5.4.2. Therapeutische Angemessenheit
- 5.5. Impfung bei besonderen Patienten
 - 5.5.1. Impfstoffe
 - 5.5.2. Besondere Patienten

05

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt. Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.

“

*Bei TECH gibt es KEINE
Präsenzveranstaltungen (an denen man nie
teilnehmen kann)“*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um ihre Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die pädagogische Qualität, die Qualität der Materialien, die Struktur und die Ziele der Kurse als ausgezeichnet. Es überrascht nicht, dass die Einrichtung im global score Index mit 4,9 von 5 Punkten die von ihren Studenten am besten bewertete Universität ist.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräfte, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

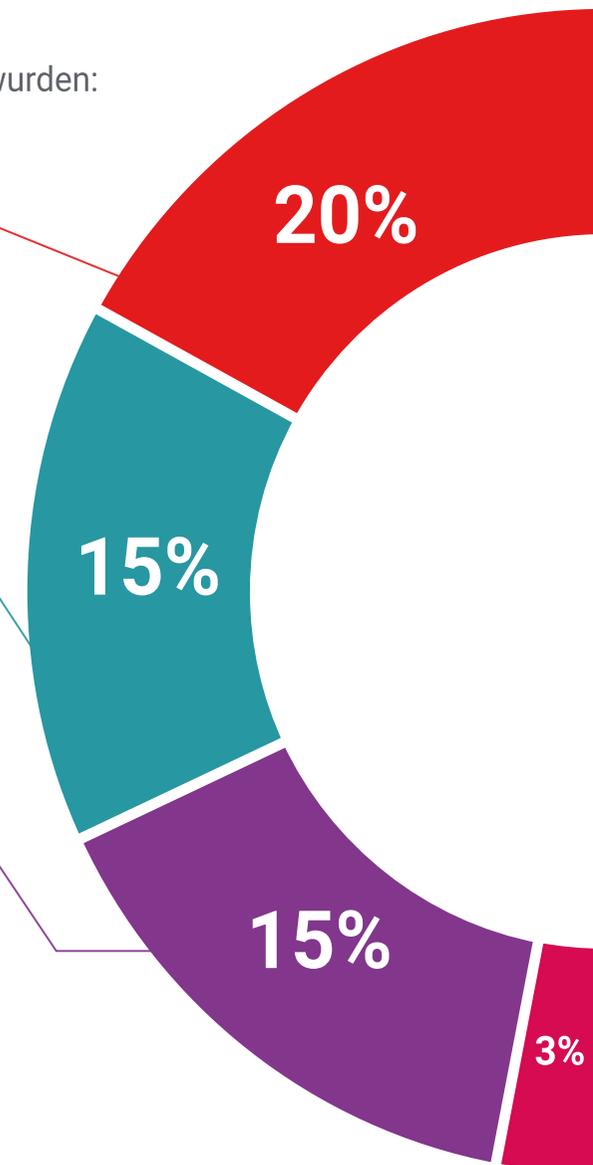
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Patientenversorgung in der Häuslichen Hospitalisierung garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

Mit diesem Programm erwerben Sie den von **TECH Global University**, der größten digitalen Universität der Welt, bestätigten eigenen Titel **Universitätsexperte in Patientenversorgung in der Häuslichen Hospitalisierung**.

TECH Global University ist eine offizielle europäische Universität, die von der Regierung von Andorra (**Amtsblatt**) öffentlich anerkannt ist. Andorra ist seit 2003 Teil des Europäischen Hochschulraums (EHR). Der EHR ist eine von der Europäischen Union geförderte Initiative, die darauf abzielt, den internationalen Ausbildungsrahmen zu organisieren und die Hochschulsysteme der Mitgliedsländer dieses Raums zu vereinheitlichen. Das Projekt fördert gemeinsame Werte, die Einführung gemeinsamer Instrumente und die Stärkung der Mechanismen zur Qualitätssicherung, um die Zusammenarbeit und Mobilität von Studenten, Forschern und Akademikern zu verbessern.

Dieser eigene Abschluss der **TECH Global University** ist ein europäisches Programm zur kontinuierlichen Weiterbildung und beruflichen Fortbildung, das den Erwerb von Kompetenzen in seinem Wissensgebiet garantiert und dem Lebenslauf des Studenten, der das Programm absolviert, einen hohen Mehrwert verleiht.

Titel: Universitätsexperte in Patientenversorgung in der Häuslichen Hospitalisierung

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**

Akkreditierung: **21 ECTS**



zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech global
university

Universitätsexperte
Patientenversorgung in der
Häuslichen Hospitalisierung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 21 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Patientenversorgung in der Häuslichen Hospitalisierung

Unterstützt von:

